

## INHALT

Vorbemerkung .....	11
--------------------	----

*Erster Teil*

## EXPOSITION

I. Zur Fragerichtung der Philosophie .....	15
1. Begriffliche Hinweise .....	15
Möglichkeit 16 – Prolepse 17 – Weltoffenheit 18	
2. Augustin, Confessiones XI .....	20
Das Sein der Zeit 21 – Zeitschöpferische memoria 24 – Einkehr und Rückkehr 25	
3. I. Kant, Kritik der reinen Vernunft .....	27
Erzeugte Zeit 27 – Zeit und Zeitlichkeit 29	
4. M. Heidegger, Sein und Zeit .....	31
Erschliessen geschlossener Welt 32 – Ganzheit des Daseins 33 – Ursprüngliche Zeit 34 – Der Vorrang der Möglichkeit 35 – Vorsprung und Rückkehr im Entwurf des Daseins 36 – Der Tod als Eschaton der Endlichkeit 37 – Der Selbsteinsatz des Menschen 39	
5. Ergebnis .....	41
II. Der theologische Fragehorizont .....	42
1. Abrahams Berufung zum Hoffen (Gen. 15, 1-6) .....	43
2. Verheissung im Neuen Testament .....	46
Die Abrahamverheissung in Röm. 4 46 – Verheissung als Problem der Zukunft 48	
3. Äusserungen der Hoffnung .....	50
Verankerung in der Zukunft 51 – Zuversicht, Spannkraft, Halt 52 – Bekenntnis 53 – Gerufenes Sehen 54	
4. Die Wirklichkeit der Zukunft .....	55
Perfectum propheticum 55 – Antizipation im Proklamieren der Verheissung 57 – Antizipation im «hermeneutischen Zirkel» (M. Heidegger) 57 – Antizipation möglicher Welt (E. Bloch) 60	
5. Suggestivfragen des Todes .....	61
Der Einspruch des Alten Testaments 63 – Engführung der Eschatologie 65	
III. Kontakte und Differenzen .....	67
Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie 67 – Logos der Hoffnung – Logosstruktur des Seins 70 – Die Hoffnung im Urteil des Griechen 73 – Konsequenzen für den Problemkontakt mit griechischem Denken 74	

*Zweiter Teil*

## STANDORTBESTIMMUNG

Der Status quo theologischer Debatte 79 – Sichtweite der ewigen  
Wiederkehr 81

I. Im Stadium des «paneschatologischen Traumes» .....	84
1. «Konsequente Eschatologie», ihre Voraussetzungen und Folgen (J. Weiss, A. Schweitzer) .....	85
«Reich Gottes» in der Verkündigung Jesu 85 – Das Kreuz als eschatologische Katastrophe 87 – Christus prolongatus 89 – Exegese und Dogmatik 90 – Ausschluss der Apokalyptik 94	
2. Prinzipielle Eschatologie und ihre Bestreitung der «Endgeschichte» (P. Althaus) .....	96
«Axiologische» und «teleologische» Eschatologie 97 – Soterio- zentrische Systematik 98 – Der Mensch als Beziehungsmitte 100	
3. Eschatologie als Krisis der Zeit (K. Barth) .....	102
Die Dialektik Zeit-Ewigkeit 102 – Gottes Ja und Nein 104 Ewigkeit als Sinnenthüllung der Zeit 105 – Gottes Parusie und die Evidenz der Erfahrung 107 – Grundlegung der Zeit in der Ewigkeit 109	
II. Eschatologie und Geschichte .....	113
Fühlungsnahme mit der Geschichtsphilosophie 113	
1. Die eschatologische Begründung der Geschichtlichkeit (R. Bultmann) .....	115
Das Jetzt der Entscheidung 116 – Praktiziertes Ende der Geschichte 117 – Geschichtlicher Sinngehalt 118	
2. Verheissung und Enthüllung (P. Althaus) .....	120
Die teleologische Spannung der Geschichte 120 – Gegenwart und Zukunft des Heils 122	
3. Die Apokalypsis der Offenbarungsgeschichte (K. Barth) .....	123
Teleologie der Zeit 124 – Die Wende der Geschichte 126 – Publi- kation der Wirklichkeit Gottes 126 Gemeinsame Systematik der Geschichte 128	
III. Erste Anfragen der Utopie .....	129
1. Zur «soziologischen» Klärung utopischen Bewusstseins (K. Mannheim) .....	129
Zukunft als Seinstranszendenz 129 – Projektion und Aktion 131	
2. Wurzeln utopischen Denkens (M. Buber, E. Bloch) .....	133
Bildverwirklichung 133 – «Geist der Utopie» 134	
3. Die Aufnahme des Utopischen in ontologischer Theologie (P. Tillich) .....	136
Das Eschaton als Jenseits der Geschichte 138 – Utopisches Symbol und Verheissung 139 Geist der Utopie als indirekte Anfrage des Alten Testaments 140 – Erneuter Kontakt zwischen Philosophie und Theologie 141	

*Dritter Teil*  
ENTFALTUNG

*Erster Abschnitt*

Die Verheissung der Zukunft .....	149
I. Eschatologie und ihr protologisches Gegenüber .....	149
1. Eschatologie als theologisch verantwortete Verheissung .....	149
Verheissung als Logos der Hoffnung 149 – «Zukunft» 152 – Verheissung und Verheissungen 154 – Verheissung im Gegenüber zum apophantischen Logos 155 – Gottes Kommen 159 – 'Status promissionis' 160 – Eschatologie und Protologie 161	
2. Schöpfung und Vollendung .....	162
Eschatologie im 'heilsgeschichtlichen' Aufbau der Dogmatik 162 – Die Zielgerade des Heils 165 – Ontologie des Zyklus 167 – Der Zirkelschluss der Heilsgeschichte 170 – Ursprung und Prinzip der Zeit 172 – Schöpfung als eschatologischer 'Entwurf' 174 – Letztes und Erstes 176	
3. Teleologie als Perspektive protologischer Entfaltung .....	177
Die Systematik einer 'Welt als Geschichte' 177 – Theologische Bindeglieder 178 – Philosophisch-immanente Kritik (N. Hartmann) 180 – 'Theologische' Übergriffe der Sinnfrage 182	
II. Der Korrespondenzcharakter der Geschichte .....	184
1. Historische Wiederholung .....	184
Zum Ansatz neuzeitlicher Theorie der Geschichte 184 – Faktizität und Möglichkeit der Historie 186 – Gegenwart als relatives Eschaton 188 – Bedingungen geschlossener Geschichte 190 – Fiktive Offenheit 193 – Abkünftige Geschichte 195	
2. Prophetisches Gedenken .....	197
Der Status der Wahrheit 197 – Das Eingedenken der Verheissung 200 – Gedenken und Vergessen 203 – Weltbezogene Verheissung 206	
III. Wahrnehmung der Zukunft .....	208
1. Verheissung in Tradition und Antizipation .....	208
Analogie als Schlüssel zur Zukunft 208 – «Traditionsgeschichte» 209 – Evokation 210 – Eschatologisch gezielte Überlieferung 212 – Verheissung im Widerspruch 215	
2. Das Schauen der Verheissung .....	218
Typus als Vor-bild 218 – Einbildungskraft der Hoffnung 220 – 'Phänomene' in ihrer Aussichtslosigkeit 222 – Konzeption der Hoffnung 223 – Welt im Vorschein ihrer Zukunft 225	
IV. Apokalyptik und Eschatologie .....	229
Begriffliche Unstimmigkeiten 229	

1. Die Selbstdifferenzierung der Kirche im Blick auf die Zukunft ...	231
Ansätze zum Kirchenverständnis an der Kehre alttestamentlicher Eschatologie 232 – Die Verheissungsgebundenheit der Kirche 234 – Sekte und Kirche? 236	
2. Offenbarung und Geschichte .....	239
Apokalypsis als Enthüllung der Zukunft 241 – Gottesferne 242 – Totale Geschichte 243 – Apokalyptik als eschatologisches System 246 – Metamorphosen des Apokalyptischen 248	
V. Ankunft des Kommenden .....	251
1. Verheissung und Erfüllung .....	251
Zur Apokalyptik im Neuen Testament 251 – Der Einsatz der Christologie 253 – Die «Mitte» der Geschichte (O. Cullmann) 253 – Das «Ende» der Geschichte (E. Fuchs) 254 – «Proleptische» Definition der Geschichte (W. Pannenberg) 255 – Christus - das Amen der Verheissung 257 – Apokalyptische Sperren 259	
2. Prolepse neuer Welt .....	262
Gegenwart des Kommenden 'im Wort' 262 – Prolepse als Aktion Gottes 263 – Antizipation in Bekenntnis und Gebet 267	
3. Die Treue Gottes und die Identität des Menschen .....	269
Zeitlichkeit und Kontinuität menschlicher Existenz 269 – Die Identität Jesu Christi 270 – Das 'Heute' Gottes und unsere Zukunft 273 – 'Wortwerdung' des Menschen 275	
Zusammenfassung .....	276

### *Zweiter Abschnitt*

Philosophie der Zukunft (E. Bloch) .....	277
«Prinzip Hoffnung» 278 – Ein utopiegeschichtliches Programm 279 – Ontologische Systematik der Utopie 283	
I. Der Entwurf einer offenen Welt .....	284
Die Faszination der Möglichkeit 284	
1. Welt – Materie .....	286
Materialismus? 286 – Geschichte und Natur 287	
2. Prozess .....	289
Dialektik als Mobilität des Seins 289 – Prozessergebnis 291 – Weg und Ziel 291 – Schöpfung als Ziel – Ziel als Schöpfung 292	
3. Ontologie des Noch-Nicht .....	295
Die Kategorien des Noch-Nicht-Seins 295 – Nichts, Noch-Nicht und Sein 297 – Ontologie als Hermeneutik 300 – Hermeneutik als Ontologie 301 – Noch-Nicht-Sein und sein Bewusstsein 302 – Das Nicht im Vorrecht des Noch-Nicht-Seins 305	

II. Im Exodus der Geschichte .....	306
1. Exodus und Schöpfung .....	307
Gott und Götze 307 – Marcionitische Variationen 310 – Schöpfung und Geschichte 312	
2. Zeit und Raum .....	314
Der Widerstreit von Raum und Zeit 314 – Hebräisches und griechisches Denken 316	
3. Freiheit und Ordnung .....	317
Freiheit als Taktik einer Ordnung der Möglichkeit 318 – Die 'messianischen Wehen' der Geschichte 320 – Die Notwendigkeit der Freiheit 321 – Zur Theologie und Utopie der 'Ordnungen' 323	
III. Die Apokalypse einer neuen Zeit .....	324
1. Der Kanon des Irregulären .....	324
Zur Genealogie der messianischen Revolution 324 – Kirche und Sekte 326 – Morphologische Grundzüge der Sektentheologie 330	
2. Homo absconditus .....	331
Schlange und Kreuz 332 – Identität als Bestimmung des Menschen 333 – «Gott» - der verborgene Mensch 337 – Menschwerdung des Menschen? 340	
3. Constitutio in integrum .....	342
Naturrecht als Utopikum 342 – Konstruktivität 343 – Experimentierfeld «Welt» 346	

### *Dritter Abschnitt*

Spannungsfelder der Eschatologie .....	348
I. Hoffnung im Zwiellicht .....	348
Die Selbstgewissheit der Hoffnung 348 – Hoffnung und Zuversicht 349 – Nochmals: Methodik prinzipiellen Denkens in Richtung Zukunft 352	
II. Experimentum possibilis salutis .....	354
«Säkularisierung» 354 – Entmythologisierung 356 – Vermittlung 357 – Prognose 359 – Hoffnungsgeladene Welt? 360	
III. Utopie des Seins oder Verheissung der Wahrheit? .....	361
Verwirklichte Apokalypsis des Seins (E. Bloch) 362 – Schicksalhafte Eröffnung des Seins (M. Heidegger) 363 – Das Noch-Nicht der Offenbarung Gottes 366	
Abkürzungen .....	369
Namenverzeichnis .....	371